

[1960]

Insektenreste aus den Congerienschichten (Pannon) von Brunn-Vösendorf (südl. von Wien) Niederösterreich

Von Dr. FRIEDRICH BACHMAYER, Naturhistorisches Museum, Wien.

Mit 2 Tafeln und 8 Abbildungen

(Vorgelegt in der Sitzung am 28. I. 1960)

Aus den Congerienschichten des Wiener Beckens sind bereits mehrere Insektenreste bekannt (W. BERGER 1950, A. PAPP und K. MANDL 1951). In letzter Zeit wurden aus denselben Schichten weitere Reste geborgen. Sie entstammen dem Fundort Brunn-Vösendorf und wurden mir von dem Finder, Herrn Peter ULLRICH, zur wissenschaftlichen Auswertung übergeben. Alle diese Insektenfunde hat das Naturhistorische Museum in Wien erworben.

Die Stelle, an der Herr Peter ULLRICH seine Fundezutage förderte, ist die Ziegelei Brunn-Vösendorf südlich von Wien. Die Ablagerungen gehören dem Horizont mit *Congeria subglobosa* Partsch, also den mittleren Congerienschichten (nach A. PAPP 1948 der Zone „E“) an. In den Schichten, die als Tegel ausgebildet sind, kommen an verschiedenen Stellen mergelige Konkretionen vor. In diesen finden sich häufig Pflanzenreste, Fischschuppen und, als Seltenheit, Insektenreste.

Im ganzen liegen nur drei Insektenflügel zur Untersuchung vor. Sie sind teilweise in Substanz erhalten, wobei das Geäder durch seine etwas dunklere, braune Färbung deutlich hervortritt. Die Flügel scheinen eine recht feste Beschaffenheit gehabt zu haben. Deren zwei lassen sich durch den Habitus des Geäders mit Ameisenflügeln vergleichen.

Den Herren Dr. Max BEIER und Dr. Max FISCHER von der Zoologischen Abteilung des Wiener Naturhistorischen Museums